

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Zur Einführung	
Fragestellung und Methode der Untersuchung . . . . .	1
1. Zur Tragweite des Problems — Fragestellung und methodischer Ansatz der Untersuchung . . . . .	1
2. Beschaffung des empirischen Materials und Methode seiner Überprüfung . . . . .	6
2.1. Die Feststellung möglicher Falsifikationen der Universalitätsthese . . . . .	6
2.1.1. Quellen für mögliche Falsifikationen . . . . .	6
2.1.2. Berichte über Inzestfälle, die die Universalitätsthese nicht berühren . . . . .	7
2.2. Die Überprüfung der angeblichen Falsifikationen . . . . .	10
3. Anordnung des Stoffes . . . . .	12
4. Mögliche Ergebnisse . . . . .	13
I. Teil	
Falsche und mangelhaft begründete Behauptungen über ein Fehlen des Inzesttabu . . . . .	14
1. Kapitel:	
Falschmeldungen . . . . .	14
1. Falsche Sekundärberichte . . . . .	14
1.1. Die Hokloleute von Amoy und Swatau und die Agbede in Süd-nigerien — „Karteikasteninzeste“ . . . . .	14
1.2. Falsche Argumenta e silentio — Preußen und Litauer, Vater-Tochter-Inzest im alten Israel . . . . .	16
1.3. „Literarische Verstärkungen“ von Endogamietendenzen — das moderne Iran, die Baduwi und Batak . . . . .	17
1.4. „Literarische Demokratisierungen“ von dynastischem Inzest . . . . .	19
2. Erkennbare Falschmeldungen im Primärmaterial — die Wedda von Ceylon . . . . .	22
2. Kapitel:	
Mangelhaft begründete Berichte über ein Fehlen des Inzesttabu . . . . .	26
1. Inzestberichte aufgrund von fragwürdigen Schlußfolgerungen . . . . .	26
1.1. Argumenta e silentio — die Babylonier und Kantschadalen . . . . .	26
1.2. Inzestberichte auf der Basis von Inzestmythen und -sagen — Israel, die Mordvin und das vedische Indien . . . . .	29
2. Verwehte Spuren . . . . .	39
2.1. Sekundärberichte, deren Quellen nicht feststellbar sind — Phönizier, Kam-bodschaner, Vater-Tochter-Ehen der vorislamischen Araber . . . . .	39

2.2. Historiographien ohne Quellenangabe als Grundlage — Strabo und Garcilaso de la Vega über die vorislamischen Araber, die Iren und die Peruaner . . . . .	40
2.3. Aussagen von Nachbarvölkern als Basis von Inzestberichten . . . . .	47
2.4. Aussagen aufgrund globaler Behauptungen europäischer Reisender — die Karen, die Kodiak-Eskimo, die Paparo und die Kuki . . . . .	57

## II. Teil

Die Geschwisterehen im ägyptischen Volk zur Römerzeit . . . . .	64
---	----

### 1. Kapitel:

Die Verbreitung von Geschwisterehen im Volk von Ägypten . . . . .	64
---	----

1. Die Angaben in der ethnologisch-anthropologischen Literatur und ihre Quellen . . . . .	64
2. Die Bezeugung von Geschwisterehen nach dem verfügbaren Primärmaterial . . . . .	65
2.1. Die Römerzeit . . . . .	67
2.2. Die Ptolemäerzeit . . . . .	70
2.3. Die Pharaonenzeit . . . . .	71

### 2. Kapitel:

Zur Erklärung der ägyptischen Geschwisterehen . . . . .	75
---	----

1. Bisher vorgeschlagene Erklärungen . . . . .	75
2. Versuch einer systematischen Erklärung . . . . .	78
2.1. Das Interesse an Geschwisterehen . . . . .	79
2.2. Die normative Ermöglichung von Geschwisterehen — der ambivalente Einfluß der Ptolemäer . . . . .	81
3. Ergebnis . . . . .	84

## III. Teil

Inzest und Inzestehen in Alt-Iran . . . . .	86
---	----

### 1. Kapitel:

Inzest in Iran nach der ethnologisch-anthropologischen Literatur . . . . .	86
--	----

### 2. Kapitel:

Die Bezeugung von Inzest in den historischen Primärquellen . . . . .	89
--	----

1. Die verfügbaren Quellen in zeitlicher Einordnung . . . . .	89
1.1. Fremdzeugnisse . . . . .	89
1.2. Eigenzeugnisse . . . . .	91
2. Die grundsätzliche Beurteilung von Inzest nach den iranischen Quellen . . . . .	95
2.1. Zur Frage des Inzests im Awesta . . . . .	95
2.2. Die Hochschätzung von Inzest und Inzestehen in den Pahlavi-Schriften . . . . .	99

### 3. Kapitel:

Ursprung und Sinn der Inzesterlaubnis nach der Deutung der iranistischen Literatur . . . . .	101
--	-----

	Seite
1. Die religionsgeschichtlichen Lokalisierungen des Inzests . . . . .	102
1.1. Inzest als Ergebnis einer nur theoretischen Spätentwicklung innerhalb des Zoroastrismus . . . . .	102
1.2. Inzest als Rest einer alten Praxis von außerhalb des Zoroastrismus . . . . .	104
1.3. Ursprüngliche Verbindung der Inzestpraxis mit dem Zoroastrismus . . . . .	107
2. Die vorgeschlagenen historisch-genetischen Erklärungen von Inzest und Inzesttheorie als Basis einer soziologischen Untersuchung . . . . .	108
4. Kapitel:	
Die Verbreitung der Inzestpraxis in Iran . . . . .	109
1. Zum angeblich nur theoretischen Charakter der Inzesttexte — die Verbreitung von Inzesttheorie und Inzestpraxis in sassanidischer und früh-arabischer Zeit . . . . .	109
1.1. Die Dauer der Tradition der religiösen Hochschätzung des Inzests in der mittelpersischen Zeit als Hinweis auf eine Inzestpraxis . . . . .	109
1.2. Direkte Bezeugungen der Inzestpraxis . . . . .	112
1.3. Inzest und Inzestehen als allgemeines, nicht schichtspezifisches Phänomen der Sassanidenzeit . . . . .	116
1.4. Die Widerstände gegen Inzest . . . . .	117
2. Der Inzest als Beitrag der Magier — der historische Hintergrund . . . . .	119
2.1. Die Inzestpraxis in Iran nach dem Zeugnis der antiken Autoren . . . . .	119
2.2. Zur Identität der Magier . . . . .	122
5. Kapitel:	
Das Verschwinden des Inzesttabu — Versuch einer multikausalen Erklärung . . . . .	126
1. Die Arbeitshypothese . . . . .	126
2. Kritik der in der Literatur vorgeschlagenen monokausalen Erklärungen . . . . .	128
3. Versuch einer multikausalen Erklärung für das Verschwinden des Inzesttabu . . . . .	130
3.1. Der mythisch-religiöse Sinnzusammenhang . . . . .	131
3.1.1. Die Sinnggebung des Inzests im „Zurvanismus“ nach der Darstellung der christlichen Polemiker . . . . .	131
3.1.2. Die kosmologisch-eschatologische Sinnggebung in den Pahlavi-Schriften . . . . .	133
3.1.3. Die gemeinsame Grundlage der beiden Inzesttheorien . . . . .	138
3.2. Der soziale Sinnzusammenhang . . . . .	140
3.3. Die Synthese . . . . .	144
4. Ergebnis . . . . .	149
IV. Teil	
Folgerungen aus den gewonnenen Ergebnissen . . . . .	150
1. Das Ergebnis der Überprüfung der angeblichen Falsifikationen . . . . .	150
2. Konsequenzen für die Universalitätsthese . . . . .	152
Anhang: Griechische Texte . . . . .	155
Literaturverzeichnis . . . . .	159